



Um die Bedarfe der Gemeinschaftspraxis abdecken zu können, muss folgender Raum-/Flächenbedarf berücksichtigt werden:

Zimmer	Anzahl	Größe in m ²	Größe gesamt in m ²	Lage	Bemerkungen
Behandlungszimmer	5	16	80	ebenerdig	
Behandlungszimmer	3	18	54	ebenerdig	
Chirurgie/Verbandraum	1	10	10	ebenerdig	
EKG	1	12	12	ebenerdig	zentral, wg. Notfällen
Sonographie	1	8	8	ebenerdig	
Akupunktur/Infusion	1	6	6	ebenerdig	
Telefonie/back-office	1	16	16	ebenerdig	räumlich verbunden, aber abgetrennt
Rezeption/Empfang	1	30	30	ebenerdig	
Labor/Blutentnahme	1	10	10	ebenerdig	1 WC neben Labor incl. Durchreiche
Patienten-WC	2	4	8	ebenerdig	
Lagerraum	1	10	10	ebenerdig	
Wartezimmer/-zonen	3	16	48	ebenerdig	strategisch verteilt, akustisch vom Empfang etc. abgetrennt
Insgesamt			292 m²		
Umkleideraum	1	12	12	OG/Keller	
Umkleideraum	1	16	16	OG/Keller	
Lagerraum	1	10	10	OG/Keller	
Personal-WC	2	4	8	OG/Keller	
Aufenthaltsraum/Küche	1	10	10	OG/Keller	
Abstellraum/Heizung	1	6	6	OG/Keller	
Technikraum/Server	1	4	4	OG/Keller	
Insgesamt			66 m²		

Gesamt m² für Räume auf allen Ebenen	358 m²
Gesamt m² inclusive Flure, etc. auf allen Ebenen	400 m²

Weitere zu berücksichtigende Faktoren:

- ebenerdiger und barrierefreier Eingang
- 1 Eingang und 1 separater Ausgang (pandemiekonform)
- mindestens 3 der Behandlungszimmer mit direktem Zugang von außen (pandemiekonform)
- Überdachungen an den Eingängen und den von außen zugänglichen Behandlungsräumen
- evtl. separate kleine Anmeldung für Infektionspatienten
- evtl. Verbindungstüren zwischen manchen Behandlungszimmern, soweit sinnvoll/möglich
- evtl. Sitzbänke für außerhalb wartende Infektionspatienten
- EKG wegen Notfällen gut erreichbar für NAW
- Zufahrtsmöglichkeit NAW
- Behindertenparkplätze
- Parkplätze für Ärzte und Praxispersonal
- Barrierefreie Räumlichkeiten



Richtlinien für Praxisneubau die unter anderem beim Bau der Praxis berücksichtigt werden müssen, besonders ist eine Absprache mit dem zuständigen Bau- und Gesundheitsamt notwendig:

- DIN 1409 Schallschutz
- KVSH: Hygiene in der Arztpraxis – Ein Leitfaden
- RKI – Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- Berufsgenossenschaftliche Regelungen wie „Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege
- ArbStättV
- Barrierefreies Bauen
- ASR – Technische Regeln für Arbeitsstätten